

DER TRAUMZAUBERBAUM

Spielbuch für Kinder- und Jugendtheater und für Schulaufführungen

Große Fassung

nach der CD/MC Der Traumzauberbaum 1 und 2

von Reinhard Lakomy & Monika Ehrhardt

Aufführungsrechte bei den Autoren

**Buch: Monika Ehrhardt
Musik: Reinhard Lakomy**

Monika Ehrhardt
Triftstr. 72
D-13129 Berlin-Blankenburg

Tel. 030 474 22 91 R. Lakomy
 030 474 33 56 M. Ehrhardt-Lakomy
Fax. 030 474 20 66

Liebe Interessenten,

dieses Textbuch ist für eine Schulinszenierung bzw. für Kinder- und Jugendtheater eingerichtet (große Fassung).

Ausgangspunkt ist die alljährliche Schulaufführung „Der Traumzauberbaum“ an der „Grundschule unter den Bäumen“ in Berlin-Blankenburg. Damit sich der gesamte Aufwand lohnt, wird eine ganze Schulwoche für die Aufführungen genutzt, Montag bis Freitag jeweils eine Vorstellung am Vormittag und dazu kommen noch zwei Abendvorstellungen. Es stehen pro Vorstellung ca. 300 Kinder auf der Bühne. Jeweils eine Klasse, bzw. eine Klassenstufe, ist für die künstlerische Umsetzung und die Ausgestaltung eines der Lieder verantwortlich, z. B. immer die 5. Klasse gestaltet das Lied „Mary Lou“, aber nicht genauso wie die 5. Klasse des Jahres davor (das wird geheim gehalten bis zur Generalprobe). Die Kostüme, die Masken und Ähnliches werden von den Kindern selber angefertigt. Projektstage einplanen oder Kunstunterricht dafür einsetzen!

Um dem Medium Bühne im Vergleich zum Medium Hörspiel-CD/MC gerecht zu werden, habe ich in diesem Spielbuch die Wilden Traumläuse mit der Anführerin Agga Knack als Gegenspieler hinzugefügt (s. Traumzauberbaum 2 „Agga Knack, die wilde Traumlaus“, alle Tonträger erhältlich bei Sony Europa-Mini, Label Traumzauberbaum, München).

Die Story ist der Rahmen, die angestimmten Traumblätter sind die eingefügten Lieder. Hier ist eine Auswahl von Liedern getroffen worden, die ich für bühenwirksam halte. Davon können Lieder weggelassen werden, und aus unseren anderen Geschichtenlieder-Produktionen können auch Lieder hinzugefügt werden, je nach Anzahl der mitwirkenden Klassen. Auch die Jahreszeit der Aufführung ist maßgeblich bei der Titelauswahl, z. B. das Winterbild kann komplett herausgenommen werden. Bitte nur Titel von Reinhard Lakomy und Monika Ehrhardt verwenden, aus 13 vorhandenen CDs auszuwählen.

Für eine allgemeine Schulaufführung, der Original-CD folgend, sind Notenarrangements, Liedtexte, die Original-CD, die Playback-CD und eine Playback-Diskette mit Standart-Midi-Files im General Midi Format über den Lugert-Verlag in 21436 Oldershausen erhältlich (oder in Musikbuchhandlungen). Für die speziell hier vorliegende Fassung wird es eine entsprechende „Schulaufführungs-CD“ geben, mit musikalischer Einleitung (erst bei Zusage des Verlages ausfüllen).

Die ausführlichen Erklärungen und Anweisungen im vorliegenden Textbuch sollen als Anregung / Vorschlag für eine Schulaufführung gesehen werden. Natürlich kann das Spielbuch auch reduziert werden auf eine minimale Besetzung der Lieder und ohne die Traum-Blatt-Kinder, auf eine Art Kammerspielfassung für sehr wenige Mitspieler, z. B. für Theatergruppen, aber ich gehe im vorliegenden Text von der maximalen Möglichkeit aus, die eine ganze Schule künstlerisch beschäftigt und ihr die Chance gibt, sich öffentlich darzustellen vor Eltern, anderen Schulen, Kindergärten usw.

Ein herzliches Toi, toi, toi

Ihre Monika Ehrhardt

BÜHNENBILD:

Im Traumzauberwald steht der schöne, phantastische Traumzauberbaum mit bunten Blättern. Der Baum sollte für die Bühnenorientierung am besten hinten genau in der Mitte stehen.

Der Baum ist personifiziert, es tritt der Darsteller aus dem Baum heraus und verschwindet „im Baum“, z. B. wenn er schläft.

Auch die bunten Traublätter, jeweils ein Kind mit zwei Zeilen Auftrittstext, kommen aus dem Baum heraus.

Der Stamm sollte stabil genug sein, aufgeregte Traublatt-Auftritte zu verkraften.

Hinter dem Baumstamm also muß ein AUF- UND ABGANG sein für Auftritte, so etwas wie ein Korridor, von beiden Bühnenseiten erreichbar. Möglich ist ein in der Mitte geteilter, bemalter Stoffvorhang, der gleichzeitig den BÜHNENHINTERGRUND bildet, den Traumzauberwald. Es können auch Pappaufsteller (alles muß transportabel sein) vor diesem Hintergrund-Vorhang stehen, Büsche, Blumen u.s.w.

Bei normalen Bühnenverhältnissen ist das alles kein Problem, aber bei einer Schul-Aula oder Turnhalle ist viel Stoff nötig zum Abspannen der mindestens 3 Bühnenaufgänge und -abgänge: hinten die Mitte und an den Seiten links und rechts.

Der Zuschauerraum kann zusätzlich genutzt werden als Auftrittsmöglichkeit, auf alle Fälle aber als Abgang nach einem Auftritt.

BÄCHLEINSEITE und NESTSEITE:

Dies ist eine wichtige Orientierungshilfe für die Kinder.

Vom Saal aus gesehen rechts (Bühnenseiten werden immer vom Saal aus definiert), am Stamm des Traumzauberbaums, liegt das Nest von Moosmutzel und Waldwuffel. Das ist die NESTSEITE. Von unten gesehen links ist die BÄCHLEINSEITE, denn von links außen zum Traumzauberbaum hin läuft das Bächlein.

Auf der Bächleinseite steht ein großer Blätterbusch oder ein ähnliches Versteck, dahinter liegt die verbogene große Stimmgabel (ca. 1m groß), die mit der geraden Stimmgabel ausgetauscht wird und umgekehrt.

Für das Bächlein empfiehlt sich eine weiche, blaue Müllsack-Folie, oder blauer, seidiger Futterstoff, der Bach muß von der Seite nach außen weggezogen werden können, der Bach "läuft weg", zusammen mit dem blauen Regentraum-"Tanz"blatt. Das blaue Regentraum - "Sprech"blatt zieht den Bach dann wieder auf die Bühne, wenn das blaue "Tanz"blatt wiederkommt, also das Bächlein wieder da ist (erklärt sich von selber im Handlungsablauf).

REQUISITEN: 1 gerade u. 1 verbogene Stimmgabel, 1 Meter groß, werden ausgetauscht
1 Flummi als Träne,
1 Eimer u. 1 Besen;
die andere Requisiten gehören alle zu den Liedern, z.B. Pfannekuchen
und Torten für Frau Bemme , z. B. Taschenlampe für Gespenster u.s.w.

ZUR MUSIK:

Je nach Möglichkeit können die Titel entweder live gespielt werden, oder zumindest teilweise live, oder sie werden in Originalfassung mit Originalgesang eingespielt, dazu spielerische Handlung auf der Bühne. Auch mitsingen zum Originaltitel ist eine Möglichkeit (außer an Musikschulen ist letzteres üblich).

Einige Titel, wie z.B. "Schenk mir ein Liebkosewort" und das "Frühlingslied" sollten aber unbedingt live gesungen werden. Mit einfachen Mitteln begleiten (Kinder, Musikerzieher). Im Spielbuch ist das mit "live" angegeben, aber nicht zwingend.

Bei den meisten Titeln stehen keine Angaben, es bleibt also den jeweiligen Fähigkeiten überlassen.

Dem Textbuch wird eine CD beigelegt mit der Ouvertüre (Schul-Ballett) und der Titelfolge, wie sie in diesem Textbuch vorgeschlagen wird. Wenn die Titel aus dem "Traumzauberbaum" alleine ausreichen, brauchen die hier angebotenen anderen Titel aus anderen Produktionen von Reinhard Lakomy und Monika Ehrhardt nicht verwendet zu werden.

Es sollte so sein, daß jede Klasse ein Lied übernimmt (oder Mädchen, bzw. Jungs aus zwei Klassen zusammen), das sie darstellen, singen, spielen. Die Kostüme, die Masken und ähnliches werden von den Kindern selber angefertigt. Projektstage einplanen oder Kunstunterricht dafür einsetzen!

ZUR TECHNIK:

Tonanlage mit Abspielgerät für CD, Ausgang für Keyboard, Ausgänge für Mikrophone, Verstärker, Mischpult etc.

Keyboard für Geräusche - das Pling beim Anstimmen der Traumblätter, für Windgeräusch, für die Grummel-Musik (ist mehr ein Geräusch) bei den Auftritten der Traumläuse und evtl. Gesangsbegleitung.

Es werden 4 Mikroports zum Anstecken (Mäuschen oder head-sets) gebraucht für die 4 Hauptdarsteller, entsprechend dazu ein Mischpult.

2 Mikrophone aufstellen vorn links und rechts für Gesang und andere Aktionen.

Genügend Licht, mindestens ein zentrales Licht auf den Baum. Dimmermöglichkeit bis black auf der Bühne.

Am besten, dafür einen Ton-und Licht-Service rechtzeitig bestellen, Preis aushandeln. Es gibt für Discotheken oft günstige kleine Ein-Mann-Firmen.

An den Lautsprecher hinter der Bühne denken, damit jeder hinten weiß, was gerade auf der Bühne läuft und somit auch der Abruf zu den Auftritten funktioniert (Inspizient mit zwei Helfern, die die jeweilige nächste Klasse von ihrer Warteposition zum Auftritt hinter die Bühne holen),

Erfahrungsgemäß sollte der Regisseur in der ersten Reihe (kleiner Tisch) in der Mitte sitzen und mit einem Mikrophon in den Text und in den Ablauf eingreifen können.

Es gibt auch Schulen mit hervorragender Akustik in der Aula, das erspart die Mikroports. Aber die Gesangsnummern sollten über Mikro laufen, wenn mit Halb-Playbacks gearbeitet wird.

ZUM BALLETT:

Natürlich werden die Kinder in so kurzer Zeit nur lernen, Wege und Formen zu laufen, es sei denn, es sind trainierte Kinder.

ZU DEN DARSTELLERN:

Jedes Kind muss irgendeine Aufgabe haben. Wer nicht auf die Bühne will oder kann, sollte anderswo im Umfeld der Aufführung gebraucht werden (z.B. Einlassdienst, Regieassistent, Inspizienten, Maskenbildner...).

GESCHÄFTSBEDINGUNGEN:

Wenn Geld verdient wird mit der Aufführung, z.B. mit Eintrittsgeld in Theatern, müssen die Autoren am Gewinn beteiligt werden. Die Höhe wird im Aufführungsvertrag festgelegt.

Das Werk unterliegt dem Großen Recht, es bedarf eines Aufführungsvertrages mit den Autoren. Den bekommen Sie von uns:

Monika Ehrhardt / Reinhard Lakomy, Triftstr. 72, 13129 Berlin.

Die GEMA ist damit außen vor, sie darf nur Kleines Recht kassieren, das bezieht sich auf die Titel, nicht auf das Gesamtwerk.

PERSONAGE:

3 Kinder sprechen den Prolog / Begrüßung

Der Traumzauberbaum: 1 Erwachsener

Moosmutzel: 1 Mädchen

Waldwuffel: 1 Junge

Agga Knack, Obertraumlaus: 1 Mädchen

Die wilden Traumläuse 8 Kinder (4 Jungs, 4 Mädchen)

Rapolder und Rapinkel 2 Jungen

Klavierhuhn Galina 1 Junge oder Mädchen

Tarn und Kappe 2 Jungen

Zausel, der Wolkengeist: 1 Junge als alter Zausel, lippensynchron mit Text-Stimme (wird original eingespielt)

Lieder und Lieder-Darsteller

HEREINSPAZIERT = Auftakt von Blättern, Prolog-Sprechern, Ballett vor dem Prologtext

OVERTÜRE = Schulballett = Phantasie-Käfer, Fliegenpilze, Schmetterlinge, Schnecke
Blumen, u.s.w.

ROSA GUTEN-MORGEN-TRAUMBLATT
viele kleine Küsschen

1 Kind als Blatt bringt mit:
jüngste Kinder mit Nachthemden,
"Küsschenlied"

GELBES FRÜHSTÜCKS-TRAUMBLATT
Bäckermeister
Bäckerlehrlinge
sehr dicke Frau Bemme

1 Kind als Blatt bringt mit:
1 Junge
viele Kinder
1 Junge! (kein Mädchen!)
sie spielen das Lied
"Der Pfannekuchenschreck"

SCHWARZES TRAUMBLATT
Hugo, ein Gespenst
Hulda, seine Schöne

1 Kind als Blatt bringt mit:
1 Kind
1 Kind
spielen das "Gespenster-Duett"
viele Kinder tanzen

noch mehr Gespenster dazu

ROTES TRAUMBLATT
1. Kleiner Clown
2. Kleiner Clown

1 Kind als Blatt bringt mit:
1 Kind spielt Geige,
1 Kind singt "Liebkosewort"
erst solo, dann Begleitung

KATZENTRAUMBLATT
Katze Mary Lou
schöne Kater
frecher Kater

1 Kind als Blatt bringt mit:
1 Mädchen
7 Jungen
1 Junge
andere Katzen am Rande,
tanzen und spielen das Lied
"Unsre Katze Mary Lou"

BERLINER TRAUMBLATT
Zille Millieu
Angler, Boote auf der Spree

1 Kind als Blatt bringt mit:
beliebig viele
„Fährt ein Kahn auf der Spree“

HEXEN-TRAUMBLATT
Hexen

1 Kind als Blatt bringt mit:
viele Mädchen tanzen als Hexen
„Zauberwasserrezeptur“

DIE GEBRÜDER TARN UND KAPPE

2 Jungs (6. Klasse)

RUMPELPUMPEL-TRAUMBLATT
viele Steinbolde

1 Kind als Blatt bringt mit:
viele Kinder
„Der Rumpelpumpel“

HELLGRÜNES TRAUMBLATT
Schneeglöckchen
Amselmann
Frühlingslied-Blumen
mit Frühlingschor (spielende Kinder)

1 Kind als Blatt bringt mit:
1 Kind
1 Kind
viele Kinder
singen "Frühlingslied"(Original läuft mit)

LIED DER WILDEN TRAUMLÄUSE

Die Traumläuse

REGENTRAUM TANZ-BLATT
wird "abgerissen"

1 Kind (Ballett)
tanzt als Bächlein hinaus,
Instrumental "Das Bächlein",
es kommt später zurück getanzt mit
dem Lied "Das Bächlein"

SCHÄFCHENWOLKEN-TRAUMBLATT
Schäfchenwolke
extra 1 schwarzes Schäfchen
Wind (tanzt mit schwarzem Schäfchen)

1 Kind als Blatt bringt mit:
viele Kinder,
1 Kind
1 Kind
Schäfchen bilden "Wolke"
singen zum Original
"Kleine Wolke"

SCHWARZES MONSTER-BLATT
Neidzauberer und schaurige Monster
Monster

1 Kind als Blatt bringt mit:
Kinder tanzen, "Neidlied"
viele Kinder tanzen
gleich anschließen:
Kinder bilden eine Spinne

DIE SPINNE AGATHE
riesige Spinne (groß wie einSonnenschirm)
Jedes Bein von einem Kind geführt (an Stöcken)

„Die Spinne Agathe“

BLAUES REGEN-TRAUMBLATT

1 Kind, wurde gestohlen von Agga,
bringt nun mit:

Regentropfen, Gärtner,
Sonne, Regenwolke
Radieschen, Blumen, Sonne

viele Kinder

singen u. spielen "Regenlied" und:

noch mal BLAUES TANZBLATT

tanz „Das Bächlein“

FROSCHGRÜNES TRAUMBLATT
Rock'n-Roll- Frösche

1 Kind als Blatt bringt mit:
viele Kinder (größere)
"Frosch-Rock 'n-Roll"
Original vom Band

BUNTKARIERTES TRAUMBLATT
gebastelte Riesen

1 Kind als Blatt bringt mit:
viele Kinder
tragen Stangen mit verschiedenen
Riesen, einer schöner als der andere,
aufstellen zu "Wie Riesen niesen"

SILBERNES NIXENTRAUMBLATT
Nixen und Wassermänner
Entenpolizist

1 Kind als Blatt bringt mit:
viele Kinder
1 Junge,
„Wenn der Mond die Brücken silbern macht“

GOLDENES TRAUMBLATT

1 Kind als Blatt spricht
Schlussgedicht "Traumreise" -Text

alle Kinder auf die Bühne

Schlussgesang "Traumreise"
1 mal original, Verbeugung

FINALE BRÜCKEN WIE EIN REGENBOGEN
alle auf die Bühne, alle singen

POLOG SCHULAUFFÜHRUNG

SAALLICHT weg, volles Bühnenlicht

A, B, C am Mikrophon (übertrieben fein gemacht wie Clowns).

Chor aus allen Blättern, kommen aus dem TZB,

Ballett kommt von allen Seiten auf die Bühne, mitsingen, Ende Lied jeder am Platz.

Blätter bleiben gleich im Halbkreis auf der Bühne, nicht wieder abgehen.

life mit keyboard

Hereinspaziert, hereinspaziert,
ihr lieben Leute, kommt herein,
hereinspaziert, hereinspaziert,
wir laden euch von Herzen ein,
mit Blumen und Girlanden
und mit bunten Seifenblasen
sagen wir willkommen
all ihr groß' und kleinen Nasen.
sagen wir willkommen
all ihr groß' und kleinen Nasen.

Spot auf A, B und C Bühne eindunkeln

A: Ich muss euch was sagen! Ich habe gesehen,
dass hier erstaunliche Dinge geschehn.
Musik erklingt aus dem Schulgebäude,
aus jedem Raum anders, na das ist 'ne Freude!

B: Erwachsene Menschen, sie nennen sich Lehrer,
hüpfen und schreiten mit Kindern einher, wer
sich das ausdenkt!

A: Hast du auch gesehen,
dass blutige Finger Kostüme nähen?

B: Und überall raschelt es hochverdächtig,
nach Leim und Farbe stinkt es mächtig.

A: Wer weiß, wer sich das ausgedacht!
Womöglich der Schulverein bei Nacht!
Behext sind hier alle, ich sag dir, die spinnen!

C: geht dazwischen He! Gelobt seien alle, die so von Sinnen!

Gelobt sei auch der Traumzauberbaum,
er schickt euch jetzt einen bunten Traum.
Drückt uns die Daumen, dass alles gelingt!

A, B, C: Toi, toi, toi, das Spiel beginnt!

1. SZENE

Musik: 1. Anfangssignal
 2. Ouvertüre "Der Traumzauberbaum" instrumental,
 3. Traumlausmusik;

Mitwirkende: Traumzauberbaum,
 die wilden Traumläuse,
 Tiere und Blumen des Waldes (Ballett),
 alle Blätter,
 Moosmutzel und Waldwuffel im Nest

SAALLICHT weg

TON Anfangssignal

TON TANZ Ouvertüre "Der Traumzauberbaum"
 Getier und Blumen des Waldes erwachen langsam, tanzen,
 die Traumblätter im Halbkreis sehen zu.

TON TRAUMLAUSMUSIK

Der Tanz wird gestört durch den Überfall der Traumläuse. Aufschrei von allen! Die Traumläuse jagen im weiten Kreis den Blättern hinterher, Ballettkinder schnell ab, die Blätter flüchten in den Traumzauberbaum (und schnell auch an den Seiten raus). Agga Knack, rechts vorn angekommen, bleibt stehen wie plötzlich erstarrt, die anderen Traumläuse werfen sich auf den Boden in Deckung, denn aus dem Stamm des Baumes löst sich heraus eine grün-schimmernde Gestalt und ruft laut:

Traumzauberbaum:

kratzt sich den Kopf,

entdeckt Obertraumlaus

wilde Traumlaus!

Agga:

übertrieben, scheinheilig

Traumzauberbaum:

alle Läuse stehen nacheinander auf

Himmeldonnerwetter noch mal!
Als hätt ich Traumläuse in meinen
Blättern!

Dacht ich mir's! Agga Knack, die

High, Traumzauberbaum! Wie geht's
denn so?

Verschwinde, Agga Knack!
Meine Traumblätter stehlen wollen! Und Löcher
hineinfressen!

Mac Dudel langsam hoch, popelt	Ah, die Kochloffskaja ist auch dabei! Und die Schoko, Lumpikus, Ping-Pong und Püppi und Bommel! Ja Guten Morgen, ist das nicht Mac Dudel- sack? Popeln ist schön, was?
Agga:	Mac Dudel, benimm dir!
Mac Dudel: zu Agga (wegen Mikroport)	Agga, willste einen? Zieh- oder Rollpopel!
Agga:	Iii!
Traumzauberbaum:	Jetzt aber fort mit euch! Und wehe!
Agga: alle: marschieren ab, die letzten beiden Kleinsten machen Faxen zum Saal	Wir wollten sowieso grad gehen!
Traumzauberbaum: vertreibt sie	Ja, wollt ihr wohl!
Das Oberschätzchen kommt verspätet angerannt, einmal quer über die Bühne	
Oberschätzchen:	Wartet auf mich!
TZB:	Halt! Noch eine Traumlaus!
O'schätzchen:	Aber ich bin doch das liebe Oberschätzchen. Mich hat der liebe Gott an einem Sonntag gemacht!
TZB: O'schätzchen ab	Aha! Soso! Diese verflixte Lausebande!
zu den Kindern	Und ihr? Seid ihr vielleicht auch wilde Traumläuse? Na? Ein paar sind immer dabei! Wollt ihr vielleicht heute mal Waldgeister sein?
TON Verlängerte Einleitung zum Lied "Der Traumzauberbaum" (live)	Dann kommt mit mir mit,

ich lade euch ein,
wir gehen in die Träume hinein.

2. SZENE

Musik: 1. "Der Traumzauberbaum",
2. "Küßchenlied"
Mitwirkende: Moosmutzel, Waldwuffel, Traumzauberbaum,
rosa Traumblatt,
die Guten-Morgen-Küßchen;

TON LIED "Der Traumzauberbaum" live mit Musikbegleitung

Lichteffekte im Baum,
(Partylichterketten?),

Traumzauberbaum:

Ich bin der Traumzauberbaum,
mich sieht ein Kind nur im Traum,
wachse im Traumzauberwald,
bin tausend Jahre schon alt,
hab viele Blätter so fein,
ein Blatt gehört dir allein,
in jedem Blatt steckt ein Traum,
ich bin der Traumzauberbaum.

Schnarchen laut vernehmlich.

LICHT-Stimmung hell, nun volles Licht

Traumzauberbaum:

geht zum "Nest" von
Moosmutzel und Waldwuffel

Aufwachen!
Moosmutzel? Waldwuffel?
Also nein, diese kleinen Waldgeister
verkuscheln sich immer so
ineinander, dass ich nie weiß, wer
ist Moosmutzel, und wer ist
Waldwuffel. Aber das freche grüne
Schwänzchen hier, das kenn ich ganz
genau. Und wenn ich ein klein
wenig daran ziehe...

Waldwuffel:

Traumzauberbaum:

Aua!
...ist mein Waldwuffel aufgewacht.
Guten Morgen.

Waldwuffel:

Nase zu

Guten Morgen, Traumzauberbaum.
He, Moosmutzel, würdest du bitte mal
deinen Zeh aus meiner Nase nehmen!

TON: FLUPP

WW steigt aus dem Nest

Danke vielmals.

Nun kannst du aber auch aufwachen.

Moosmutzel:

steigt heraus, räkelt sich,
kommt nach vorn, läßt sich fallen

Noch ein winziges Minütchen...

Traumzauberbaum:

Waldwuffel, nimm doch mal meine
Stimmgabel. Ich sehe da ein rosa Guten-
Morgen-Traumblatt, zum Aufwachen.

ROSA TRAUMBLATT aus dem Baum

Waldwuffel:

schon auf dem Weg
PLING, rosa Blatt anstimmen
ROSA BLATT:

Das bring ich zum Klingen. Achtung!

Ich bin ein Blatt aus dem Traumzauberbaum,
und bringe eine Küßchentraum.

Waldwuffel:

Lauter süße Guten-Morgen-Küsschen!

TON LIED und TANZ "Küsschenlied" lange
Guten-Morgen-Küsschen-Reihe in Nachthemden
und Schlafanzügen, Kuschtiere ... Arme und
Beine bewegen
MM schläft vor ihnen

Guten Morgen, guten Morgen,
die Nacht ist verronnen,
guten Morgen, guten Morgen,
der Tag hat begonnen.

Ein munteres Küsschen
kommt zu dir ans Bettchen,
es kitzelt dein Näschen,
sagt leis dir ins Ohr.

Guten Morgen, guten Morgen,
die Nacht ist verronnen,
guten Morgen, guten Morgen,
der Tag hat begonnen.

Beweg deine Füßchen,
der kleine Zeh, der schläft noch,
da hilft ihm das Küsschen
und singt ihm was vor:

Küsschen singen mit

Guten Morgen, guten Morgen,
die Nacht ist verronnen,

guten Morgen,
guten Morgen.

alle Küsschen ab durch den Saal,
das kleinste gibt
MM ein Küsschen, alleine ab

3. SZENE

Musik: "Der Pfannekuchenschreck"
Mitwirkende: Moosmutzel, Waldwuffel, Traumzauberbaum,
1 gelbes Traublatt,
Frau Bemme, 1 Bäcker, viele Bäckerlehrlinge

Moosmutzel:
bemerkt die Saalkinder Waldwuffel! Guckmal da!

Waldwuffel: Lauter Waldgeister??

Traumzauberbaum: Ja, so wie ihr.

Waldwuffel: Was! Wie wir? Das muß ich mir
gleich mal ansehen.
bei einem Zuschauer Naja, so ähnlich.

Moosmutzel: Nur bisschen ganz anders.

Waldwuffel: Umdrehn!
Ha! Haben kein grünes Schwänzchen!

Moosmutzel: Und kein grünes Kartoffelnäschen!

Traumzauberbaum: Aber das wächst doch noch!
In ein-, zweitausend Jahren. Kommt jetzt
frühstücken.
Früühstücken!

Moosmutzel: Wir kommen!

Waldwuffel: Aber erst waschen! Im Bächlein!

TON: großes WASSERPANSCHEN
GELBES BLATT aus dem Baum

Waldwuffel: Vor dem Spielen,
nach dem Essen,
Füßewaschen nicht vergessen.

Traumzauberbaum: Füße waschen?! Waldwuffel!

Waldwuffel: Sieh mal! Der Traumzauberbaum hat ein honiggelbes Frühstückstraumblatt wachsen lassen.

Moosmutzel:
zieht es zu sich

Waldwuffel: Hmm, lecker! Das ist meins. Du bist dick genug. Ätsch! Ätsch, und wenn es ganz laut knallt, bist du geplatzt.

Moosmutzel: Geplatzt? Ich? Ph!

Traumzauberbaum: Es reicht für alle Waldgeister! Seht nur erst hinein!

Moosmutzel: Hach, reicht nur für mich! Gib mir mal die Stimmgabel! So!

PLING, gelbes Blatt

GELBES BLATT: Ich bin ein Blatt aus dem TZB, und bringe einen Frühstückstraum.

TON LIED "Der Pfannekuchenschreck"

Die Bäckerlehrlinge mit einem Pfannekuchen (Berliner).
Frau Bemme kommt, gewaltig ausgestopft ringsherum, Perücke, feiner Hut. Der Bäcker und seine Lehrlinge machen lauter Verbeugungen vor ihrer besten Kundin. Frau Bemme kauft große Torten und Kuchen, die ein Lehrling tragen muß. Den großen Pfannekuchen isst sie gleich. Sie beißt in den Pfannekuchen, spitzer Schrei (mit dem Liedtext), fällt um, Beine hoch, dass man die langen Spitzenunterhosen sieht.

Ein Pfannekuchen lag beim Bäcker,
war von außen wirklich lecker,
doch haut innen was nicht hin,
war Senf, statt Marmelade drin.

Auftritt Frau Bemme

Frau Bemme kam, kauft sich drei Torten,
und verschiedene Kuchensorten,
auch noch Tüten mit Bisquit
und nahm den Pfannekuchen mit.

Die Gute wog neun Zentner, leider
aß sie munter immer weiter
und hat laut dabei geschmatzt,
ja sicher wär' sie bald geplatzt,

hätt' sie nicht diesen Pfannekuchen, den
wollt' sie nun grad versuchen, ahnte
nichts von ihrem Glück,

wodurch sich wendet ihr Geschick.

Sie biss hinein, ein irrer Schrei,
Frau Bemme lag am Boden,
nun isst sie täglich nur ein Ei und
zwei bis drei Karotten.

4. SZENE

Musik: "Gespensterduett"
Mitwirkende: Moosmutzel, Waldwuffel, Traumzauberbaum,
1 schwarzes Blatt,
Hugo und Hulda,
Gespenster, Hausmeister;

Moosmutzel ist im (hinter) dem Baum

Waldwuffel: Geschichtenlieder träumen, ist meine
liebste Lieblingsbeschäftigung.
Moosmutzel? Moosmutzel!

Traumzauberbaum:
entdeckt sie im Baum, erschrocken Moosmutzel, was machst du denn da!

Moosmutzel: Iii! Ich habe ein schwarzes Blatt
gefunden.

Traumzauberbaum: Nicht anstimmen! Nicht anstimmen.

PLING

Moosmutzel: Auweia, hab schon. Da fliegt es!

SCHWARZES BLATT springt heraus

SCHWARZES BLATT: Ich bin ein Blatt aus dem TZB,
und bringe den Gespenstertraum!
Traumzauberbaum: Herrjemine! Das ist ein schwarzer
Traum. Ein Albtraum!
Waldwuffel: Verflixt und zugewuffelt!

TON GESANG und TANZ "Gespensterduett"
viele Gespenster, dazu Sologespenster Nebel, Lichteffekte

Sänger: Komm, du Schöne, tanz mit mir,
reich dein kaltes Händchen, Mitternacht bis
früh um vier ein Gespenstertänzchen.

Sängerin: Huhuhuhugo,
Sänger: Huhuhuhulda,
Sängerin: Huhuhuhugo,

Sänger: Hulda,
Sängerin: Hugo.

gesprochen:
Sänger:

Hulda, wo bist du?
Ich kann dich nicht sehen.

Sängerin:

Kein Wunder, Hugo, du hast gerade
deinen Kopf abgesetzt.

Sänger:

Wo habe ich den nur wieder
hingelegt?

Sängerin:

Du hast ihn unterm Arm, Süßer.

Sängerin:

Mein Gespensterbräutigam
hat nur noch drei Zähne,
niemals braucht er einen Kamm,
Haare hat er keene.

Sänger:

Huhuhuhulda,

Sängerin:

Huhuhuhugo,

Sänger:

Huhuhuhulda,

Sängerin:

Hugo,

Sänger:

Hulda.

gesprochen:

Sängerin:

Hugo, sieh doch mal hier hinein!

Sänger:

Ach! Hulda! Wer ist dieser
gräßliche Kerl da drin?

Sängerin:

Hugo, du schaust gerade in einen
Spiegel.

Sänger:

Ach, Hulda, haha, haha.

Sänger:

Ach, schön, jetzt kommt jemand zum
Erschrecken!

Hausmeister:

mit großer Taschenlampe
am Standmikrophon

Was ist denn hier los!
Euch werde ich helfen!

Die vielen kleinen Gespenster
gemeinsamer Aufschrei,
laufen (organisiert) durcheinander, ab

Sängerin:

Hugo! Schnell weg! Da ist wieder so
eine furchtbare Taschenlampe!

Sänger:

Hulda! Hulda, warte doch! Ich habe
solche Angst!

Hugo und Hulda laufen eine Runde,
beim Abgehen, laut rufen

Sängerin:

Hilfe!

Waldwuffel:

aufgeregt

Der Traumzauberbaum zaubert ein
neues Blatt! Da müssen wir uns
alle die Augen zuhalten. Augen zu! Nicht
schummeln, Herr Kollege! Fest zu!

Traumzauberbaum:

Er hat ein ROTES BLATT "gezaubert"
Das hat eine große Kullerträne
(Flummi) auf der Hand.

...eins, zwei, drei! Augen auf!

Waldwuffel:

Ein purpurrotes Herzliebchentraum-
blatt!

Aaach! Und hier. Eine Kullerträne.
So 'ne dicken weint nur mein
Moosmutzelchen.

Flummi hopsen lassen,
Moosmutzel heult noch lauter

Traumzauberbaum:

Na was ist, Moosmutzel. Du bist
doch sonst so neugierig. Mach doch
mal Pling!

Waldwuffel:

Ja, mach doch mal Pling.

Moosmutzel:

schluchzt

Von mir aus.

PLING, rotes Blatt

ROTES BLATT:

Ich bin ein Blatt aus dem TZB,
und bringe einen Liebestraum.

TON LIED "Liebkoselied" (live)

Auftritt der Clowns

zuerst Solo-Geige, der andere

Clown hält die Noten

Clown:

Schenk mir ein Liebkosewort,
dann fliegen meine Sorgen fort,
die großen und die kleinen,
dann muß ich nicht mehr weinen
und freue mich den ganzen Tag,
dass mich jemand gerne mag.

Clowns zeigen auf Moosmutzel

Traumzauberbaum:

Waldwuffel! Na los!

Waldwuffel:

Also. Du bist mein allerliebstes

Schnuppelpuppel-Moosmutzelchen.
Jawoll, verflixt und zugewuffelt.

Moosmutzel:

Ist das wahr?

Waldwuffel:
schwört falsch
umdrehen

Ich schwöre es, ich hab dich lieb
und würde dir ohne Bedenken
mein grünes Schwänzchen schenken.

Clowns springen fröhlich davon.

Moosmutzel:

Hach, mein lieber Wuffel-Knuffel.
Dafür zeig ich dir ein Traumblatt,
das hat kleine weiße Ohren und einen
Schnurrbart.

nimmt die Stimmgabel

Traumzauberbaum:

Meine Stimmgabel!

KATZENTRAUMBLATT aus dem Baum

Moosmutzel stimmt das
Blatt mit den weißen Ohren an

PLING, Katzenblatt

KATZENBLATT:

Ich bin ein Blatt aus dem TZB
und bringe euch einen Katzentraum.

Show-Auftritt Katze Mary Lou.
die 7 Kater hinterdrein.
TON LIED und TANZ "Mary Lou"

Unsre Katze Mary Lou
kennt sieben schöne Kater,
und Mary Lou find't keine Ruh,
ein jeder wär' gern Vater.

Jeder hat sich ausgedacht,
wie schön das Leben wäre,
und sie singen Nacht für Nacht
von großer Katerehre.

Ein Kissen von Sofa, das
wolln sie ihr bieten, ein
Plätzchen im Grünen
wolln alle ihr mieten,
und zwei Katzenkinder,
die würden genügen,

ein Ofen im Winter
wär' auch noch zu kriegen,
man will sie verwöhnen
mit täglich elf Küssen,
mit zärtlichen Worten
und andern Genüssen,
das würde so bleiben,
das könne sie schwören,
und Mary Lou sollte
sie endlich erhören.

Heute sah ich Mary Lou,
ein Kater kam, der achte,
sie winkte diesem Kater zu,
ich sah auch, wie sie lachte.

Heimlich hat sie sich vermählt,
die sieben waren Neese,
Mary Lou hat den erwählt
mit ohne viel Gewese.

TON Traumlausmusik
Die Traumlaus spaziert herein,
die anderen bleiben versteckt
am Rande

Moosmutzel:

Agga Knack!

Traumzauberbaum:

Agga Knack, du schon wieder! Rühr
mir nicht an meinen Blättern!

Agga:

geht nach vorn

Dieses ewige, ewige Mißtrauen. Ich
geh doch nur spazieren.

Traumzauberbaum:

Spazieren? Das glaub ich nicht.

Agga:

lockt MM u. WW zu sich

Doch! Spazieren. Kommt her zu mir,
kommt her
und seht:

hat Herz umhängen,
zeigt mit der rechten Hand darauf:
WW beugt sich zu dem Herz,
Agga winkt mit der linken erhobenen
Hand, über dem Kopf vom WW
die Lausebande herein

Mein Herz.....

.....ist rein, rein, reihein!! Seht ihr?

die schnappt sich das Katzenblatt

O'schätzchen geht schnell zu Agga

TON Traumlausmusik

Die Traumläuse schleppen
das Katzenblatt ab,

O'schätzchen:

Agga hinter dir!
Sie klaun ein Traumblatt!

Agga:

stampft wütend

Oberschätzchen!

Katzentraumblatt:

Miau!

Traumzauberbaum:

verjagt sie theatralisch
mit der Stimmgabel,
Katzenblatt gerettet

Himmeldonnerwetternochmal! Loslassen!

Waldwuffel zu Agga:

Verflixt und zugewuffelt!

Traumzauberbaum:

Sie versuchen es doch immer wieder.

Agga Knack:

beim Abgehen zum Saal

Jaja, passt schön auf! Sie versuchen es immer
wieder!

nimmt O'schätzchen mit

Und du kannst was erleben!

6. SZENE

Musik: „Fährt ein Kahn auf der Spree“
„Zauberwasserrezeptur“
„Lied der Gebrüder Tarn und Kappe“
„Der Rumpelpumpel“

Mitwirkende: MM, WW, TZB
Klavierhuhn,
Rapolder und Rapinkel,
Tarn und Kappe,
1 Berliner Traumblatt Zillebild mit Kahn
1 Hexentraumblatt, viele Hexen
1 Rumpeltraumblatt, viele Steinbolde
Traumläuse auch mit einem Kahn „Agga Knack“ (mitsingen, einmal über die Bühne, ab))

TZB: Nicht auszudenken, wenn die verflixten
Traumläuse wirklich ein Traumblatt
stehlen würden! Womöglich noch eins
von meinen neuen Wasser-Träumen.

WW: Womöglich noch das mit dem Spreewasser!
BLAUES BERLINER BLATT tritt heraus

MM: Womöglich noch das mit dem Kahn auf
nimmt Stimmgabel der Spree!
PLING

TZB: (wegen Stimmgabel) Womöglich fragt mich mal einer!!

BLAUES BERLINER BLATT: Na wat denn nu, Traumzauberbaum!
Ick bin ein Blatt aus dem Traumzauberbaum
und bringe einen Berliner Traum.

Zille Millieu:
Angler, Mütter mit Kinderwagen,
Badeanzug von früher, Opa schwimmt
Kulisse Berlin
Kahn mit Sänger (Lucky-Parodie)

Lacky: Führt ein Kahn auf der Spree
mitten durch die Stadt Berlin,
in dem Kahn, wie ich sehe,
sitze ickh ja selber drin,
ach wie jeht mir det so jut,
wenn mein Kahn so schippen tut!

alle dazu: Ich brauche keinen Canale Grande,
ich brauche nur, ich brauch nur mein Berlin,
hier fließen Wasser durch tausend Brücken,
was soll ich da noch zum Canale Grande hin.

Traumläuse mit ihrem Kahn
„Agga Knack“, Geranien....
Stehn die Autos schön im Stau,
quälen sich von kreuz nach quer,
Schöne Ferien, liebe Leute,
und ich winke hinterher,
ach wie jet mir det so jut,
wenn mein Kahn so schippen tut.

alle dazu: Ich brauche keinen Canale Grande,
.....

Traumläuse weg

Mond an der Stange,
Lanterne am Ufer, Pärchen
Wenn der Mond am Himmel steht
such ick mir ´nen Ankerplatz
und am Ufer schnakt ein Entlein,
schnattert noch mit seinem Schatz,
ach wie jet mir det so jut,
wenn mein Kahn so schippen tut.

alle dazu: Ich brauche keinen Canale Grande,
.....

DAS KLAVIERHUHN
Auftritt mit
Die Blätter kommen neugierig
nach und nach aus dem Baum.
Verteilen sich überall, sehen zu.

Hallo-Hallöchen-Halli-Hallo!

MM:

Ist das nicht Galina Huhn? WW:

Ach herrje. Das Klavierhuhn.

Huhn (am Mikrophon):

Hallöchen, Traumzauberbaum!!
Und Moosmutzel und Waldwuffel!

TZB:

Hallo, Frau Künstlerin! Heute kein Konzert?

Huhn: Ich suche die Steinbolde. Rapolder und Rapinkel.

MM:
zu den Zuschauern Rapolder und Rapinkel?
Das sind die Schleusenwärter vom Traumzauberland.

Huhn: Ja. Wir wollen uns hier ein Traumhaus kaufen, hier im Traumzauberwald!

Traumzauberbaum: Wie bitte? Seid wann kann man den Traumzauberwald kaufen, liebe Leute?
Hier ist Traumzauberland.

Huhn: Deshalb sind es ja auch Traumhäuser!
Und ach so günstig, fast geschenkt!

MM: Wer sollte denn hier Traumhäuser verkaufen!

Huhn: Na die Gebrüder Tarn und Kappe.
Seht doch in euern Briefkasten.
Fast jeden Tag ein Traumhaus drin. Von Tarn und Kappe .
Ihr müsst doch nur den Schlüssel kaufen!
Ein Traumhaus! Aaach, ich gebe in jedem Raum Klavierunterricht!

TZB: Tarn und Kappe also.
Das will mir nicht gefallen.
Steinbolde dazu, am anderen Mikro Oh, meine Freunde, die Steinbolde.

Rapolder: Nein! Nein! Nein! Ich will kein Traumhaus!
Rapinkelchen, wir haben ein Steinhaus, das ist gut gegen alle Wetter und basta!

Rapinkel: Rapolder, ich geh gleich wieder ins Bett!
Ich will ein Traumhaus.
Und ich will einen Lampenschirm aus gelber China-Kaiser-Seide. So!

Huhn: Ich hab den Schlüssel schon bezahlt!

Rapinkel: Ich auch, sofort!

Rapolder: Nein! Eine Phantastillion für einen Beschiss!

WW: Genau! Die wollen euch betrügen! Tarn und

Kappe verkaufen nichts als Luft und Seifenblasen.

WW wird von „unsichtbaren Kräften“
gestoßen
nochmal

He, wer ist da!
Na hoppla!

Moosmutzel:
kriegt einen Schubs
wird gezogen

Traumzauberbaum, hier ist jemand!
Loslassen!

TZB:

O weh! Das sind sie,
die Gebrüder Tarn und Kappe.
Sie sind unsichtbar.

MM und WW drängen sich an ihn

MM:

Schnell, ein Traublatt mit einer
Zauberwasserrezeptur.
Ein Was-verborgen-zeige-sich-Wasser!

HEXENTRAUMLATT kommt
PLING

HEXENTRAUMLATT:

Ich bin ein Blatt aus dem Traumzauberbaum
ich bringe einen Zauberwassertraum.

Hexe:

Zauberwasser-Rezeptur
meinen Willen zu erfüllen:

Aselus aquaticus,
Wasserasseln aus dem Fluss,
Tri-angularis Weberknecht,
sieben Schuppen von dem Hecht.

Zauberwasser, rinne, rinne,
hell die Augen, hell die Sinne,
Hexenkraut und Knöterich,
was verborgen, zeige sich!

Seidelbast und Barbara,
Besenginster ist nicht da,
der Oleander tut es auch,
noch drei Hände Erdenrauch.

Zauberwasser rinne, rinne,
hell die Augen, hell die Sinne,
Hexenkraut und Knöterich,
was verborgen, zeige sich!

Potentilla recta, schnell
Fingerkraut zur Pimpinell,
muss Wechselkrötenspucke sein?
nein, wir spucken selber rein!

und (spucken, es zischt) huiiii!

Zauberwasser, rinne, rinne,
hell die Augen, hell die Sinne,
Hexenkraut und Knöterich,
was verborgen, zeige sich!

Applaus in Pose.

Die Hexen bespritzen Tarn und Kappe,
die erscheinen inmitten der Hexen,
die Hexen mit Geschrei ab

Tarn:

Zauberhafte Gegend, Bruder Kappe!
Gut für's Geschäft.
Gut für unsere Seifenblasen.

Kappe:

Meine goldne Nase, Bruder Tarn,
Hier werden wir Geld machen, viel Geld.

Geld zu machen, das ist nichts für Schwache,
immer drauf und dran sein Tag und Nacht,
das Geschäft ist eine harte Sache,
wer im Weg ist wird kaputt gemacht.

Wir sind die Gebrüder Tarn und Kappe
unsre Leidenschaft ist der Beschiss,
lügen und betrügen ist 'ne Gabe,
darin sind wir Meister, ganz gewiss.

Wir verkaufen bunte Seifenblasen,
schillernd spiegelt sich darin die Welt,
wenn sie platzen, werden wir nicht da sein,
wir sind unsichtbar mitsamt dem Geld.

Rapolder:

Na wartet nur, ihr Betrüger!

Rapinkel:

Mein schönes Traumhaus!

Tarn:

Bruder Kappe! Wir sind zu sehen!

Kappe:

Wir sind zu sehen? Wieso! Für alle?

Tarn:

Für alle! Stimmt das?..... Tatsächlich!

Huhn: haut mit Schirm	Ich hab alles gehört! Ihr Be-Trü-ger! Anständigen Klavierhühnern was vorzugaukeln! Mit Luft und Seifenblasen!
Kappe:	Bruder Tarn, lass uns woanders unser Glück versuchen!
Steinbolde: treiben sie vor sich her	Verschwundet aus dem Traumzauberwald! Verschwundet!....
Huhn:	Aber bisschen plötzlich!
Tarn: will bleiben	Das ist doch alles ein Missverständnis!
Rapolder:	Euch pust ich weg! (beginnt zu pusten)
MM:	Kinder, helft ihm! Pusten, Pusten!
Tarn:	Was für ein Wind!
Kappe:	Ostwind! Bruder Tarn!
beide ab	
RUMPEL-TRAUMLATT tritt heraus	
MM:	Seht mal, was der Traumzauberbaum getraumzaubert hat!
Rapinkel:	Rapolder guck doch mal!
Rapolder:	Ein Rumpel-Pumpel-Traumblatt!
Huhn:	Ich will anstimmen!
TZB:	Lass das Klavierhuhn anstimmen.
Huhn:	Man reiche mir die Stimmgabel! Ich nehme A-Dur. Pling!
PLING	
RUMPEL-TRAUMLATT:	Ich bin ein Blatt aus dem Traumzauberbaum ich bring den Rumpel-Pumpel-Traum.

Nimm einen Stein, der rund und grau
male ihm Augen, himmelblau,
male ihm Ohren, wassergrün,
roter Mund und Nase mittendrin.

Male ihm auf den dicken Bauch,
’nen Hosenknoopf, den braucht er auch,
male ihm nun zwei Füße dran,
schön tanzen kann der Steinboldmann.

Steinbolde tanzen Po an Po,
Steinbolde tanzen immer so,
sie rumpelpumpeln hin und her,
das kannst du auch, das ist nicht schwer.

Komm, rumpelpumpel mal mit mir,
den Rumpelpumpel tanzen wir,
so Po an Po und rundherum,
bumm, fallen alle, alle um,
bumm, fallen alle, alle um.

alle drei ab mit den Steinbolden:

Auf Wiedersehn!

Traumblätter winken hinterher, bleiben draußen

7. SZENE

- Musik: "Frühlingslied"
Traumlausmusik,
„Die wilden Traumläuse“
- Mitwirkende: Moosmutzel, Waldwuffel, Traumzauberbaum, die Traumläuse
1 grünes Blatt,
1 Schneeglöckchen
1 Amselmann,
1 Frühlingsblume(lied) Frühlingschor,
alle Traumblätter sind noch draußen
- Traumzauberbaum: So, ihr zwei Geister. Ich habe heute nacht
sehr viele bunte Traumblätter wachsen lassen, die
reinste Traumzauberei! Ich muß mich jetzt ein wenig
(gähnt) ausruhen.
- Waldwuffel: Und wir sehen inzwischen nach, ob
sich die Geschichtenlieder in den
Traumblättern nicht verstimmt haben.
- Traumzauberbaum: Na gut. Aber verbiegt mir bloß
nicht meine Stimmgabel mit dem
vielen Pling, Pling.
- Waldwuffel: Nö! Nö, nö, nö. Moosmutzel, du
sollst die Stimmgabel nicht verbiegen.
- Traumzauberbaum: Und achtet auf die wilde Traumlaus.
Sie will mit ihrer wilden Bande...
- WW. und MM:
tausendmal gehörtdie Traumblätter stehlen. Ja,
ja, ja. Ph!
- Moosmutzel:
drängt ihn zum Baum Du muß dich jetzt ausruhen. Schlaf
schön, lieber Traumzauberbaum.
- Traumzauberbaum: Ihr könnt es wohl gar nicht erwarten, was? Aber
das sag ich euch: Keine Katastrophenmeldung!
sonst gibt es ein Donnerwetter!

guckt nochmal,

Und was für eins!

TON Traumzauberbaum verschwindet im Baum

WW und MM:

lauschen, Luftsprung

Juhu, er schläft, er schläft, er schläft!

Moosmutzel:

Jetzt gucken wir in alle Blätter!

Waldwuffel: zu den Kindern

Aber nicht die Stimmgabel verbiegen.
Wollt ihr vielleicht auch mal ein Traumblatt
anstimmen?

holt ein Kind aus dem Saal

Moosmutzel holt HELLGRÜNES Blatt:

Hier ist gerade eins gewachsen, ein
hellgrünes.

Waldwuffel:

Traust du dich?

PLING hellgrünes Blatt

HELLGRÜNES BLATT:

Ich bin ein Blatt aus dem TZB,
und bringe euch einen Frühlingstraum.

TON LIED "Frühlingslied"

Im Garten stehn viel Glöckchen fein,
grün und klein, grün und klein,
läuten leis den Frühling ein,
zart und rein, zart und rein,

Schneeglöckchen, Schneeglöckchen,
vor dir reißt der Winter aus,
Schneeglöckchen, Schneeglöckchen
blühen vor dem Haus.

Auf dem Baum ein Amselmann,
was der kann, was der kann,
zwitschert laut den Frühling an,
dann und wann, dann und wann.

Amselmann, Amselmann,
vor dir reißt der Winter aus,
Amselmann, Amselmann
zwitschert vor dem Haus.

Sing mit mir ein Frühlingslied,
sing, doch mit, sing doch mit,
machen so den Winter müd,
sing doch mit, sing doch doch mit.

Frühlingslied, Frühlingslied,
vor dir reißt der Winter aus,
Frühlingslied, Frühlingslied,
singen vor dem Haus.

TON Traumlausmusik

Traumläuse kommen jetzt von der linken Seite (Bächleinseite), verteilen sich

Waldwuffel: Die Traumläuse, die Traumläuse!

WW und MM verstecken sich auf der Bächleinseite.

LIED setzt ein, Traumläuse kommen von hinten nach vorn mit dem Lied;

Traumläuse singen das Lied mit, Kochloffskaja? singt das Solo, am Mikro?)

alle Läuse: Hier kommt sie, die wilde Lausebande,
wir klaun dir 'n Traum unterm Kopfkissen weg,
die Väter der Stadt nennen uns eine Schande
wohin mit der Schande, du lieber Schreck.

Kochl: Uns nennt nie einer Prinz und Prinzessin,
uns plätschert der Regen in unsere Schuh,
die Glücksfee hat 's eilig, sie hat uns vergessen,
alle: na und, hau doch ab und lass uns in Ruh.

alle Läuse: Refr. Nehmt euch in acht und seid bedacht
auf eure schönen Träume,
denn wenn da wer ein Loch rein macht
und euch was flüstert in der Nacht,
dann sind eure Träume Schäume.

Agga: Wir Traumläuse haben alle 'ne Macke,
wir sind eine Plage, das sehen wir ein,
'ne Traumlaus jedoch ohne Macke ist Kacke,
dann würde sie ja keine Traumlaus sein.

Kochl: Wir träumen auch mal von der anderen Seite,
den ganzen Tag Sonne und alles wird gut,
doch das ist ein Leben für andere Leute,
alle: in uns fließt das wilde Traumlaus-Blut.

alle Läuse Refr. Nehmt euch in acht und seid bedacht
auf eure schönen Träume,
denn wenn da wer ein Loch rein macht
und euch was flüstert in der Nacht,
dann sind eure Träume Schäume.

8. SZENE

Musik: "Kleine Wolke",
"Das Bächlein" instrumental;

Mitwirkende: Moosmutzel, Waldwuffel,
1. Wolkengeist
2. Wolkenschaf-Traumblatt mit Schäfchen
Regentraum-Tanz-Blatt (Bächlein) und
blaues Regentraumblatt;

Beide hinter dem Busch hervor, ist Agga weg?
Schleichen mit langem Hals und krummer Stimmgabel in Richtung Aggas Abgang.
MM trippelt aufgeregt hinter WW her, noch mal spähen in die Gasse, die Luft ist rein.

Waldwuffel:
reckt die verbogene
Stimmgabel hoch, Siegerpose

Sie ist ausgerissen!
Wir haben gesiegt!! Sieger!!

Moosmutzel:
beide betrachten das Malheur

Auweia! Die Stimmgabel!

Waldwuffel: Verflixt und zugewuffelt!

Moosmutzel: Das gibt ein Donnerwetter!

Waldwuffel: Und was für eins! Mist!

Moosmutzel: Und ein blaues Blatt fehlt obendrein.

Waldwuffel:
Stimmgabel weglegen

Ach, weißt du was?
Das war doch nur ein Regentraumblatt.
Regenträume mag doch sowieso keiner.
Ihr etwa?
Ich hab deshalb schon mal ins Nest
gepullert.

Moosmutzel: Also Regen kann ich auch nicht leiden.
Regen ist häßlich.

Waldwuffel: Regen ist doof! Jawohl, und er macht den Traumzauberbaum nass.

Moosmutzel: Eine Frechheit ist das!
Von mir aus braucht es überhaupt nicht zu regnen.

Waldwuffel: Ohne Regen scheint immer die Sonne.
Hab ich mir schon immer gewünscht.
Oh, Kollegen, Moosmutzel! Jetzt weiß ich, wie es kein Donnerwetter und was für eins gibt, höchstens ein ganz kleines.

Moosmutzel: Ja? Wuffel, sag es!

Waldwuffel: Wir machen dem Traumzauberbaum eine grooße Freude:
drei wichtige Schritte nach vorn: Wir schaffen den Regen ab.

Moosmutzel: Ah! Genau! Aber wie?
Du, da reißen wir die blauen Regentraumblätter einfach ab und werfen sie in das Bächlein, da unter dem Traumzauberbaum.

Waldwuffel: Das machen wir.
beide loslaufen, ziehen das Bächlein-Tanzblatt aus dem Baum

beide: Hau schon ab, du olles Blatt.

TON TANZ auf die MELODIE von "Das Bächlein"

Das blaue Tanzblatt tanzt hin und her tanzt auf der Bachseite ab, vielleicht auch mehrere blaue Blätter.

Moosmutzel: Prima haben wir das gemacht.

Waldwuffel: Da wird sich der Traumzauberbaum aber freuen! Oder etwa nicht? Was? Na klar freut er sich . Werden wir ja sehen.

Wolkengeist
Von der Bachseite zur Nestseite, langsam auf folgenden Text:
TON Wolkengeist original

WOLKENGEIST: Haach,

das tut euch heut noch leid,
heute und in Ewigkeit.
Ohne rechtes Regenmaß
macht euch Sonne keinen Spaß.
Wolltet keinen Regen mehr!
Könnt ihr haben, bitte sehr!
Sammle meine Wolken ein,
soll euch eine Lehre sein.

rechts ab

Moosmutzel: Das war doch Zausel, der Wolkengeist.

Walwuffel: Sammle deine Wolken ruhig ein,
du Wolkenzausel, du!

MM holt SCHÄFCHENBLATT

Moosmutzel: Ich hab hier ein Blatt, das
sieht aus wie eine Schäfchenwolke.

Waldwuffel: Zeig her!
Oh, da brauch ich ja meine Stimmgabel.

hat Mühe mit der
krummen Stimmgabel

PLING Weißes Blatt

SCHÄFCHENTRAUMBLATT: Ich bin ein Blatt aus dem TZB,
und bringe einen Schäfchentraum.

Wolkenschäfchen kommen, sie singen

TON LIED "Kleine Wolke"
Eine kleine weiße Wolke
sieht die Welt von oben an,
träumt, sie wär' ein kleines Schäfchen,
das im Grase spielen kann.

Träumt davon den ganzen Tag lang,
schaukelt sachte hin und her,
kommt ein kleiner, frecher Wind an, und das
Wölkchen gibt's nicht mehr.

Waldwuffel: Krrr! Gleich kommt der böse Wolf!

Kleine Schäfchen:
beleidigt ab Mäh! Bäh! Bäh!

BACH WEGZIEHEN zur Bachseite bei Abgang Schäfchenwolke links hinten.

9. SZENE

Musik: „Neidlied“
„Spinne Agathe“

Mitwirkende: Traumzauberbaum, Moosmutzel, Waldwuffel,
1 schwarzes Blatt
Neidzauberer und Monster
Spinne mit 8 Spinnenbeinen

Moosmutzel:
fröhlich Alle Wolken weg. Blauer Himmel!

Waldwuffel: Moosmutzel! Das Bächlein! Verflixt
und zugewuffelt, das Bächlein ist
weggelaufen.

Moosmutzel: So etwas gibt es doch gar nicht,
ein Bach, der weg....läuft....na sowas,
er ist weg!

WW und MM:
schnell zum Baum Traumzauberbaum, Traumzauberbaum,
wach auf!

Traumzauberbaum:
im off Warum denn? Was ist denn?
kommt verschlafen Etwa eine Katastrophenmeldung?

Waldwuffel:
Stimmgabel hinter dem Rücken Nö, nö. Also naja....

Moosmutzel: Stell dir vor, das Bächlein ist
weggelaufen.

Traumzauberbaum:
tritt aus dem Baum heraus Das stell ich mir lieber nicht vor.
Ihr wißt doch, ohne Wasser kann
ich nicht leben. Das Bächlein...
-nanu - nur noch Steine. Alles trocken! Nein, so
ein Unglück!
Meine bunten Traumblätter werden alle

verwelken, die bösen Träume werden sich ganz
leicht losreißen können, und die
bösen Zauberer werden die Welt beherrschen.
Da, da, da fängt es schon an.

SCHWARZES MONSTERBLATT:

Ich bin ein Blatt aus dem TZB,
und bringe einen Monstertraum.

WW und MM flüchten ins Nest,
Stimmgabel dort lassen,

TON LIED "Neidlied" original vom Band
Neidzauberer tanzt, bringt 12 (?) Monster.

Wer macht die Menschen so böse und schlecht,
wer macht die Menschen so ungerecht,
das ist ein Zauberer weit bekannt,
ein böser Zauberer, Neid genannt,
er bringt den Menschen nur Haß und Streit,
ein böser Zauberer ist der Neid,
ein böser Zauberer ist der Neid.

bleiben auf der Bühne im Halbkreis

TON LIED und TANZ „Die Spinne Agathe“

Riesige Spinne = Sonnenschirm mit schwarzem Stoff wird aufgespannt,
rote Pumps und Stachelbeerwaden gucken unten raus.

Die 8 schwarzen Spinnenbeine jeweils an einem Stock geführt
im Rhythmus von 8 ganz schwarz gekleideten Kindern.

Eine große schwarze Spinne
hängelt von der Zimmerdecke,
huch, wie ich mich da erschrecke,
was macht dieses Viehch hier drinne!

Ich bin die Agathe, sagt sie,
und wer bist denn du, das fragt sie,
Schreck, lass nach, du bist kein Besen,
na, das wär's ja dann gewesen,
so ein Besen hat kein Herz,
bringt nur Kummer, Leid und Schmerz,
statt sich meiner zu entzücken,
ich fress Fliegen, Wespen, Mücken,
schlägt er aus nach unserein,
schnell verliert man da ein Bein!,
und so schwarz behaarte Beine,
wie ich habe, hat sonst keine,
denn ich bin ja die Agathe,

und um mich wär's wirklich schade.

Eine große schwarze Spinne
krabbelt eilig aus dem Fenster,
draußen zappeln zwei Gespenster
im Spinn'netz an der Regenrinne.

10. SZENE

- Musik: 1. "Traumlausmusik"
2. " Regenlied",
3. "Das Bächlein"
- Mitwirkende: Moosmutzel, Waldwuffel, Traumzauberbaum, Traumläuse,
Wolkengeist + Oberschätzchen,
blaues Regentraumblatt und Regenlied-Kinder,
Regentraum-Tanz-Blatt (Bächlein) und alle Blätter;
- Waldwuffel: Ach, das war doch nur Agathe, die kenn ich.
Traumzauberbaum, wir werden das
Bächlein suchen, sofort.
- Traumzauberbaum: Das hat keinen Zweck. Sucht lieber
Zausel, den Wolkengeist.
- Moosmutzel: Och der! Was hat denn der mit dem
Bächlein zu tun. Das kommt doch aus
der Quelle.
- Traumzauberbaum: Ohne Regen versiegen die Quellen.
- Moosmutzel: Ohne Regen versiegen die Quellen?
- Waldwuffel: Verflixt und zugewuffelt,
Moosmutzel, mir geht ein Licht auf.
Wir haben die blauen Blätter mit den
Regenträumen abgerissen.
Und das hat den Wolkengeist geärgert.
Nun hat er seine Wolken schön eingesammelt.
- Traumzauberbaum:
mit Mühe

verschwindet
Ach, wie konntet ihr den Wolkengeist kränken!
Er ist doch so sensibel.
- Moosmutzel: Wir wollten doch nur keinen Regen mehr.
An das Bächlein haben wir gar nicht gedacht,
und kränken wollten wir auch niemand.
Traumzauberbaum, lieber, guter
Traumzauberbaum, sag doch etwas!

Was machen wir denn jetzt!

Waldwuffel: Nachdenken!

Moosmutzel: Mir fällt aber nichts ein. Nur, dass wir kein einziges blaues Traublatt mehr haben.

Waldwuffel: Ja, leider. Damit könnten wir den Wolkengeist versöhnen.

Moosmutzel: He, ich weiß, wer noch eins hat!
Wisst ihr es auch?
Na wer hat denn hier ein blaues Blatt geklaut?!
Die Traumläuse, klar,

Waldwuffel: empört
Piep zeigen
Ja, und da gehen wir jetzt hin und sagen Guten Tag, ihr Lieben, wir hätten gerne unser Blatt zurück.

Moosmutzel: Wir müssen Agga Knack herlocken.

Waldwuffel: malt sich aus
Mit Absicht?! O Mutzelchen, Agga will in mein grünes Schwänzchen beißen!
Waldwuffelstulle mit grünem Schwänzchen!

Moosmutzel: Wir halten sie doch nur hier fest.
Und tauschen sie ein gegen das blaue Traublatt.

Waldwuffel: Lausegeiselnahme?
Das ist verboten.
Da mach ich mit.
Waldgeisterkollegen, helft ihr uns?
Ihr laßt sie nicht entkommen.
Einfach nur aufstehen und nicht durchlassen.
So.
Will sie da lang: Halt!

Rücken zum Zuschauer
Arme breit

Moosmutzel: Und will sie da lang: Halt!

Waldwuffel: Angst!
Alles klar?
Dann los!
Ich fang an.
Schöne frische Traublätter!
Gerade erst gewachsen.

ruft
lauscht

Moosmutzel:
lauscht in Richtung Läuse

So ein schönes Traumblatt!

So ein schönes Traumblatt!

TON Traumlausmusik
WW u. MM. stehen links von der Bühnenmitte
die Traumläuse laufen einen großen Kreis,
sofort hinter ihnen die
Tiere und Blumen des Waldes (Ballett)
sperrten den Saalausgang.
Die Läuse wollen durch den Saal flüchten,
nach hinten, da sind die Saalkinder,
Kampfaufstellung Mitte
MM / WW und die Traumläuse gegenüber

Agga:

Das ist eine Falle.
Das ist verboten.
Ich will hier raus!

Waldwuffel:

Wenn wir das blaue Traumblatt
wiederhaben.

Moosmutzel:

Sonst kommst du nicht mehr raus, du
und deine Lausebande.

Kochloffskaja:

alle in Aggas Mikroport sprechen

Agga, lass uns heimgehn!

Mac Dudel:

Wenn die uns knacken, Agga!

WW und MM:

zeigen zum Saal

Wir sind viele, viele, viele.

Waldwuffel:

Das Traumblatt, ich warte.

Agga:

Dein grünes Schwänzchen gefällt mir!!

Lumpikus:

Ping-Pong:

Schoko:

Mensch Agga! Die knacken uns!

Mach jetzt bloß kein Scheiß!

Guck doch mal da hin! (Zum Saal)

Püppi und Bommel:

springen hoch bei jedem Wort

Agga! Hol das Blatt!

Agga:

Schon gut. Schon gut!

Welches Blatt noch mal?

Ich hab's vergessen!

Ich weiß von keinem Blatt!

Oberschätzchen:

Das hier, Agga!
Das blaue Traublatt!

Agga:

Oberschätzchen! Na Gott sei Dank!

Blaues Blatt:

läuft zu MM u. WW

Moosmutzel! Waldwuffel!

Agga:

baut sich auf vorn Mitte
laute Drohung

Die Masse macht's.
Das nächste mal geht's anders!

Die Traumläuse ziehen ab,
nur das Oberschätzchen springt, winkt froh.

Moosmutzel:

Und ich dachte schon, sie hätten
Traumsalats aus dir gemacht.

Waldwuffel:

Komm her, du wunderbares
Regentraublatt.

zieht es in die Mitte

Hoffentlich, hoffentlich, hört uns
der Wolkenzausel!

Wolkengeist, wir bitten sehr,
hole deine Wolken her,
bring das Bächlein uns zurück
bring uns Regen,
bring uns Glück.

Moosmutzel dazu

Nochmal, alle!
Wolkengeist, wir bitten sehr,
hole deine Wolken her,
bring das Bächlein uns zurück,
bring uns Regen,
bring uns Glück.

Hier ist ein blaues Traublatt. Extra für Zausel,
den Wolkengeist.

hat wieder Mühe mit
der krummen Stimmgabel

Verflixt und zugewuffelt!

PLING

BLAUES TRAUBLATT:

Ich bin ein Blatt aus dem TZB
und bringe einen Regentraum.

TON LIED und TANZ "Regenlied"

Eine dicke Regenwolke
kommt übers Meer,
eine dicke Regenwolke,
leise und schwer,
hat den Bauch voll Wassereimer,

so viel Wasser trägt sonst keiner,
muss die Welt begießen,
die Bäume und die Wiesen,
und auch mein Radieschenbeet,
das habe ich allein gesät.

Plitsche, platsche, Regentropfen,
wie sie auf die Dächer klopfen,
waschen alles blitzblank,
lieber Regen, vielen Dank,
hast es wirklich gut gemeint,
mach nun, dass die Sonne scheint.

Regenbild links hinten ab,
blaues Regentraumblatt mit ab, um
die blaue Bachfolie bereitzuhalten

Moosmutzel: Alles still.

Waldwuffel: Er hat uns nicht gehört.

TON: Wolkenzausel-Wind

Moosmutzel: Doch, da ist er!

O'schätzchen schiebt Zausel von der NESTSEITE
zur BÄCHLEINSEITE (zur Quelle) zurück,
flink laufen mit Windgeräusch

Waldwuffel: Und ich dachte schon, er hätte sich
seine Wolken in die Ohren gestopft.

Moosmutzel: Das Bächlein! Da, es kommt zurück!

TON LIED und TANZ "Das Bächlein" original

Regentraum-Tanz-Blatt (Bächlein) kommt

von der Bächlein-Seite, tanzt

blaues Traumblatt rollt die Bachfolie aus

Fließt ein Bächlein, flink und helle,
murmelt noch den Spruch der Quelle:
schnelle, schnelle, ohne Ruh,
fließ dem großen Flusse zu.

Auf dem Grunde wandern kleine,
feine, reine Kieselsteine,
schnelle, schnelle, ohne Ruh
mit dem Bächlein immerzu.

Wollte solch ein Steinchen langen,

plumps, hat mich der Bach gefangen,
schnelle, schnelle, ohne Ruh
schwimmt davon mein linker Schuh.

blaues Regentraumblatt und
Bächlein-Tanz-Blatt
zusammen in den Baum
sie wecken den TZB

11. SZENE

Musik: "Frosch-Rock'n Roll"

Mitwirkende: Moosmutzel, Waldwuffel, Traumzauberbaum,
ein Froschblatt, die Rock'n-Roll-Frösche mit Storch
ein Regenbogentraumblatt mit Regenbogenbild,

Moosmutzel:
lauscht am TZB

Traumzauberbaum?
Er wird wieder lebendig!

Traumzauberbaum:

Aaaach, ich fühle es bis in meine
äußersten Blätter, mein Bächlein
ist wieder da. Aaach.

donnert plötzlich los

Was habt ihr euch dabei gedacht!
Ihr Geister, ihr! Beinahe wären meine bunten
Traumblätter...

Waldwuffel:
schlechtes Gewissen

Und hier, deine Stimmgabel.

Traumzauberbaum:

Jajajaja, meine Stimmga...
Waaas! Das soll meine Stimmgabel
sein? Diese Salatgabel?
Vom Läusejagen, was?
Hm, naja.
Meine Geister! Ich seh schon, euch
sitzt der Schreck noch in allen
Gliedern, hm?

tut ihm leid, weich

Waldwuffel:

Ach Traumzaubi!

Traumzauberbaum:

Mein Wuffelchen! Und mein
Schmusemutzelchen.

Moosmutzel:

Und die Waldgeisterkollegen halfen
in der allergrößten Not.

Traumzauberbaum:

Ist wahr?

Ja dann muß ich doch gleich mal für
euch ein Traublatt spendieren,
ein froschgrünes.
So eine Salatgabel aber auch!

FROSCHBLATT aus dem Baum
Blatt anstimmen

PLING

GRÜNES TRAUMBLATT:

Ich bin ein Blatt aus dem TZB
und bringe einen Rock´n-Roll-Traum.

Frösche (Ballett) springen
hinter dem Blatt hervor.

TON LIED und TANZ "Frosch-Rock'n-Roll" original

Ein Frosch nimmt sich ein Mikrofon,
und alle Frösche warten schon,
da singt er seinen schönsten Ton.

Begeistert stimmt ein anderer ein,
er möchte auch ein Sänger sein,
da singt der Frosch nicht mehr allein.

Das ganze Fröschepublikum
hüpft angesteckt im Takt herum,
die Froschfräulein knalln völlig um.

Storch kommt, tanzt mit

Da kommt ein Storch, sehr würdevoll,
der findet Frösche einfach toll,
er tanzt mit ihnen Rock'n-Roll.

12. SZENE

Musik: "Wie Riesen niesen"
" Wenn der Mond die Brücken silbern macht"
Mitwirkende: Moosmutzel, Waldwuffel, Traumzauberbaum,
1 buntkariertes Traublatt
1 Nixentraublatt

Traumzauberbaum: Wie krieg ich denn nun bloß meine
Stimmgabel wieder gerade?
Riesenkraft braucht man da.

Waldwuffel: Oh, da wüßte ich was.
Das buntkarierte Traublatt da.

Moosmutzel: Ja, das mit der großen Nase.

Traumzauberbaum: So? Dann woll'n wir mal sehen.

RIESENTRAUMLATT aus dem Baum
PLING stimmt Blatt an

buntkariertes Traublatt: Ich bin ein Blatt aus dem TZB
und bringe einen Riesentraum.

TON LIED "Wie Riesen niesen" original

Es war einmal ein Riese,
der lag auf einer Wiese,
die Gänseblümchen waren platt,
die Ente schnakte: "Wat is datt?"
und flog auf seine Nase,
die ragte aus dem Grase,
das kitzelte den Riesen,
er mußte kräftig niesen,
da hat's die Ente fortgeweht,
und keiner hat sie mehr erspäht.
Auf einem Teich in Indien
kann man sie vielleicht findien.

Traumzauberbaum:
geht zu einem Riesen

He! Hallo, du Riese, du mit deiner
Riesenkraft, sei so gut und biege
mir meine Stimmgabel wieder gerade!

reicht sie hoch,
der Riese versucht es
Traumzauberbaum:

Er schafft es nicht. Er braucht mehr Kraft.

Waldwuffel:
animiert Sprechchor

Die haben wir doch! Achtung,
Kollegen Waldgeister! Hau ruck! Hau
ruck! Hau ruck!....

TON Knirsch, quietsch
Stimmgabel ist wieder gerade,
ausgetauscht am Blätterbusch
Traumzauberbaum:

Dankeschön, lieber Riese.
Nun kann ich wieder Traublätter
zaubern.

Die Riesen bleiben auf der Bühne,
stellen sich an den Seiten auf
TON Silberklingeln

Moosmutzel:

Seid still, ganz still! Hört ihr das?

Waldwuffel:

Das ist die Gute-Nacht-Fee mit den
silbernen Abend-Traum-Blättern!

SILBERNES TRAUMBLATT erscheint

Traumzauberbaum:

Ein Traublatt, silbern wie der Mond
wisst ihr, wer in den Flüssen wohnt?

PLING

SILBERTRAUMBLATT:

Ich bin ein Blatt aus dem TZB,
und bringe einen Nixentraum

LIED original

Wenn der Mond die Flüsse silbern macht
und die Brücken ganz verzaubert sind
werden tief im Fluss Gesichter wach,
Komm herauf, Klarissa, Nixenkind.

Zwei Geheimnisaugen sehn dich an,
grüne Sommersprossen blinken auf,
in den Binsenhaaren wohnt ein Fisch
und der Mond hält ein in seinem Lauf.

Refr. Was für eine wunderschöne Nacht,
sagenhaft so groß die Mondlaterne,
wer hat die im Wasser angemacht,
Nixenkinder tanzen durch die Sterne.

Zu Klarissa kommt die Lilofee,
wecken auf Tusnelda unterm Stein,
Timpetute tanzt mit Isabell,

nur die Strudeltrude tanzt allein.

Und die Wassermänner steigen auf,
haben ihre Pferdchen aufgezümt,
Herbert von der Entenpolizei
hat am Morgen alles nur geträumt....

Nixen auf der Bühne bleiben, außen aufstellen

13. SZENE

Musik: "Traumreise"
Finale

Mitwirkende: alle Beteiligten
von den Liedern nur Abordnungen, die anderen
in den Gängen an der Seite

Moosmutzel
mit Schrubber und Eimer

Waaaaldwuffel! Waaaaldwuffel!
Blätter putzen!

Waldwuffel:

Jetzt schon?
Ach, ich muß Schularbeiten machen!

Moosmutzel:

Wahnsinnsausrede. Und ganz neu.
Komm, komm!

Waldwuffel:

Ach Traumzauberbaum.

Traumzauberbaum:

Weil heute ein besonderer Tag ist,

Waldwuffel:

....darf Moosmutzel mal ganz
alleine Blätter putzen, ja?

Traumzauberbaum:

Aber Waldwuffel!
Weil heute ein besonderer Tag ist,
verschieben wir das Blätterputzen,
um ein allerletztes Traumbblatt
anzustimmen, für uns alle.

Moosmutzel:

Au ja! Das goldene. Ach, bitte!

Traumzauberbaum:
fragt die Kinder

Ausgerechnet das goldene!
Soll ich das wirklich anstimmen?
Na gut, weil heute ein besonderer
Tag ist. Aber alle solln dabei sein.
Kommt, alle meine Traumbätter,
kommt auf die Bühne.

Alle Mitwirkenden die Bühne füllen,

Regisseur mit Handmikro eingreifen,
weil immer alles in die Mitte drängt,
aber die Mitte frei lassen

Regisseur: Traumzauberbaum, jetzt kannst du
das Goldene Traublatt anstimmen.

Tramzauberbaum: Achtung!
PLING

Goldenes Traublatt: Abends geht ein Traum auf die Reise,
fliegt hinauf zum Himmelszelt,
wie ein Stern schwebt er ganz leise,
bis er dir ins Bettchen fällt.

TON LIED "Traumreise" original
alle singen mit: Abends geht ein Traum auf die Reise,
fliegt hinauf zum Himmelszelt,
wie ein Stern schwebt er ganz leise,
bis er dir ins Bettchen fällt.

**Regie: Die Kinder der Grundschule von Berlin-Blankenburg!!!!
Nochmal verbeugen! Alle hinsetzen.
Das war die Schulaufführung von „Der Traumzauberbaum“**

Und nun Applaus für

**Moosmutzel und Waldwuffel,
das Bächlein-Tanz-Blatt und das gestohlene blaue TB, aufstehen, stehen bleiben,
alle Traublätter dazu, auch das goldene, danke, wieder hinsetzen,
das Ballett unter Leitung von Hadmute Fritsche, sie hat in ihrer Freizeit mit den
Kindern gearbeitet,**

nun Applaus Frau Bemme und den Chefbäcker,

**für Hugo und Hulda, die Sologesperster und! und
und für die Schuldirektorin Dorothea Czarnetzki, die mit ihrer Taschenlampe
nicht nur Gespenster vertreiben kann, sondern auch die Erleuchtung für diese
Schulaufführung hatte,**

Applaus für die kleinen Clowns vom Liebkoselied,

für die Katze Mary Lou und ihren Hochzeitskater,

Applaus für den Wolkenzausel,

**nun bitte ich aufzustehen Rapolder und Rapinkel und das Klavierhuhn,
gleich dazu die Rumpelpumpel-Kinder, können nicht winken ?**

**nun Applaus für die Zauberwasserhexen,
und dazu, wir kennen sie alle, Tarn und Kappe!**

das Nixenkind Klarissa und Herbert von der Entenpolizei,

**der Frosch-Rock´n-Roll und die Störche bitte winken,
da waren auch die Sprecher vom Prolog dabei, noch mal winken,**

und nun: die kleinen Guten-Morgen-Küsschen,

die Frühlingskinder,

die mit dem Kahn uff der Spree,

die kleinen Schäfchen,

die Regenkinder,

die Monster,

die Spinnenfrauen,

und einen Applaus für die Riesen, aber nicht umfallen bei der Verbeugung,

**und – noch vor dem Traumzauberbaum – ein Dankeschön an alle, die vor und hinter
der Bühne geholfen haben, z. B. ist hier mein Regieassistent Sebastian,**

an die Bühnenbildner und die Turnhallen in Theater Verwandler,

an Schmidtl an der Tontechnik, an Herrn Hahn am Licht, und an Tino am Keyboard.

**Und schließlich und endlich nun einen herzlichen Applaus für den Traumzauberbaum
Peter Sonnenburg, Dozent für angehende Deutschlehrer an der Humboldt -Uni!
Das 10. Jahr dabei!**

Fehlt noch jemand?

TON Traumlausmusik Die Läuse kommen hereingestürmt

Agga:	Am liebsten! (auf Ruhe warten) Am liebsten hätt ich ja den ganzen Baum.
Traumzauberbaum:	Agga Knack, das geht wohl kaum. Geben wir ihr die schwarzen Blätter?
O`schätzchen:	Na, die nehm` wir doch glatt!
Agga:	So ist das Leben schon viel netter!

Eingeübte Verbeugen Agga und die Traumläuse.

Das waren die Kinder GS Blankenburg. Hat es euch gefallen? Dann nochmal Applaus!!

**Die Kinder der Grundschule Blankenburg verabschieden sich nun mit einem großen
Schlusslied und wünschen allen einen guten Heimweg!**

Bitte bleiben Sie sitzen, bis alle von der Bühne durch den Regenbogen gelaufen sind.
TON original alle singen laut mit

Lange Regenbogenbänder abrollen,
wie ein Dach über den Abgangsweg
durch den Saal spannen,
darunter laufen die Darsteller
einer nach dem anderen durch
den Saal zum Ausgang
TZBaum MM und WW zuletzt.

2 mal 3 Frösche vom Rock´n-Roll
halten die Bänder-Rollen an der Bühne,
2 mal 3 laufen mit den Bändern
rückwärts, bis sie ausgerollt sind.
Zeit dafür: 1. Strophe und Refrain,
ab 2. Strophe beginnt Abgang,
langsam.

Beginn Abgang,
winkend durch den Saal
unter den Regenbogenbändern

Mit den Flüssen dieser Erde
sollen unsre Grüße wandern,
durch die Länder, durch die Meere,
und von einem Kind zum andern,
ob am Mississippi oder an der Elbe,
Kinder auf der ganzen Welt,
alle woll´n das selbe.

Brücken wie ein Regenbogen
solln sich über Flüsse schlagen,
dass wir uns die Hände reichen
und des andern Namen sagen,
Brücken wie ein Regenbogen
sollen jedes Herz berühren,
Kindern in der Not zu helfen,
Brücken solln zu ihnen führen.

Flüsse auf dem Weg ins Morgen
sollen keine Zeit versäumen,
tragen unsre große Sehnsucht,
wie wir uns das Leben träumen,
ob am Mississippi oder an der Elbe,
Kinder auf der ganzen Welt,
alle wolln das selbe.

Brücken wie ein Regenbogen
solln sich über Flüsse schlagen,
dass wir uns die Hände reichen
und des andern Namen sagen,
Brücken wie ein Regenbogen
sollen jedes Herz berühren,
Kindern in der Not zu helfen,
Brücken solln zu ihnen führen.

Regie: Auf Wiedersehn!

ENDE

TITELFOLGE TRAUMZAUBERBAUM SCHULINSZENIERUNG

Anfangssignal

Hereinspaziert

Ouvertüre BALLETT und Traumläuse

Ich bin der Traumzauberbaum nur Melodie

Küsschenlied

Der Pfannekuchenschreck

Gespensterduett danach Liebkosewort live

Mary Lou

Fährt ein Kahn auf der Spree

Zauberwasserrezeptur

Lied der Gebrüder Tarn und Kappe

Der Rumpelpumpel

Frühlingslied

Lied der Traumläuse

Das Bächlein -Instrumental

Wind und Text Wolkengeist live

Kleine Wolke

Neidlied + Spinne Agathe

Regenlied

Das Bächlein

Frosch-Rock'n-Roll

Wie Riesen niesen

Wenn der Mond die Brücken silbern macht

Traumreise original mitsingen

Brücken wie ein Regenbogen